

## Einladung.

Wiederholt von Freunden und Bekannten aufgefordert, über das neu entdeckte Goldland „Idaho“ — so wie über die Vereinigten Staaten Amerikas überhaupt — meine reichen persönlichen Erfahrungen mitzutheilen, habe ich mich entschlossen, einige populäre Vorträge abzuhalten, wozu ich Jedermann hiermit freundlichst einlade. Der Eintritt ist frei. Erster Vortrag am Sonnabend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

Café & Restauration zur Papiermühle in Stötteritz.

## Gemälde-Verloosung.

Am 15. August wird unsere 70. Gemälde-Verloosung (die 2. im 18. Vereins-Jahre) stattfinden. Actien im Preise von Thlr. 1. 15 Ngr. (für 3 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

## Allgemeiner Turn-Verein.

Die Unterrichtsstunden der Vereins-Kinderclassen beginnen

**Mittwoch den 15. d. M.**

auf dem interimistischen Turnplatze in Engelhardt's Grundstück (Turnerstraße).  
Leipzig, 10. August 1866.

Der Turnrath.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von 1 $\frac{1}{2}$ 8—1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, die Musterammlung morgen Sonntag von 10—12 Uhr Vormittags geöffnet.

Der Vorstand.

**Schriftsteller-Verein.** Heute Abend um 6 Uhr Spaziergang mit den Frauen u. nach dem Waldschlößchen in Gohlis. Zusammenkunft im Wintergarten. D. V.

**Euphrosyne.** Morgen Abend im Friedel'schen Salon.  
Einlaß 1 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. D. B.

**Zöllner-Bund.** Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe im Odeon,  
in welcher kein Mitglied fehlen wolle. Mitzubringen die Noten zu den Gefängen, welche in der im heutigen Tageblatte befindlichen Concert-Anzeige verzeichnet sind. D. B.

## Bekanntmachung.

Nachdem in mehreren Ortschaften in der Umgegend von Leipzig einzelne Fälle von Cholera vorgekommen sind, hat die unterzeichnete Section des Comité zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch Seuchen Heimgesuchter beschlossen, daselbst Hilfsvereine ins Leben zu rufen.

Die Herren Gemeindevorstand **Ackermann** in Neureudnitz,  
Advocat **Dr. Brox** in Anger,  
**Carl Eisenreich** in Neuschönefeld,  
**Fuchs-Nordhoff** auf Möckern,  
**Dr. Götz** in Lindenau,  
**Dr. Günz** in Stötteritz,  
Apotheker **Koblmann** in Reudnitz,  
**Albert De Liagre** in Connewitz,  
Pastor **Schmidt** in Schönefeld,  
**Cäsar Sonnenfals** in Gohlis,  
von **Winkler** in Lössnig

haben sich vorläufig zur Bildung derselben bereit erklärt, und wir erlauben uns besonders die Herren Aerzte, welche in der Bekanntmachung des kgl. Gerichtsamts Leipzig I. vom 9. ds. namhaft gemacht worden sind, hierauf aufmerksam zu machen, indem wir zugleich anzeigen, daß die obigen Herren an geeigneten Stellen Depots errichtet haben oder errichten werden, aus denen in dringenden Fällen durch die Herren Aerzte oder Gemeindevorstände gegen Bestellzettel die nöthigsten Bedürfnisse bezogen werden können.

Wir ersuchen die Letzgenannten sich mit den Obenverzeichneten deshalb in Einvernehmen zu setzen.

Leipzig, den 10. August 1866.

Die ausführende Section.  
**G. Lampe-Bender**, Vorsitzender.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Sommernachmittag, von H. Plathner in Düsseldorf.  
Tyroler See, von W. Brandenburg das.  
Mondnacht bei Dover, von R. Rapp in München.  
Partie vom Hintersee in Oberbayern, von Max Brückner in Coburg.  
Waldlandschaft, von J. F. van Deventer in Haag.  
Winterlandschaft, von A. Steinach in München.  
Partie vom Constanzer Seehafen, von F. Thureau in Constanz.  
Herbstlandschaft aus Oberbayern, von G. Osterroth in Carlsruhe.  
Heimkehr, von H. Bayer in Breslau.  
Frankenberg bei Aachen (Winter), von E. v. Bregler in Weßlar.

Herzlichen Dank der geehrten Ober-Post-Direction für das schöne Geschenk, welches mir durch Herrn Ober-Postmeister Köntsch überreicht wurde, so wie sämmtlichen Herren Handwerkern der Postwagenremise für die vielen Geschenke, so wie meinen Freunden im Hause; herzlichen Dank dem Herrn Musikdirector Hellmann für das am Morgen meines fünfzigjährigen Jubiläums gebrachte schöne Ständchen. Nochmals meinen herzlichen Dank.

Leipzig, den 10. August 1866.

**Job. Gottlob Melchior**,  
Wagenmeister.

Am 30. v. M. schied aus diesem Leben, fern von den Seinigen unser herzensguter Vater, Sohn und Bruder,

**Karl August Robert Clausner**,  
Obersignalist im 4. Jäger-Bataillon 4. Comp.  
königl. sächs. Armee.

Friede seiner Asche. Die Hinterlassenen.

Heute früh entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, der Omnibus-Conducteur **Johann Julius Wegel**, in seinem vollendeten 56. Lebensjahre. Vier ganz kleine noch unerzogene Kinder verlieren den besten Vater und Ernährer. Dies zeigt tiefbetrübt allen seinen vielen Bekannten und Freunden an

Leipzig, den 10. August 1866.

die tieftrauernde Witwe **Friederike** verw. **Wegel**.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. August Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Raundörtschen Nr. 6 und 7 aus statt.

Heute Nacht 2 Uhr entschlief nach plötzlichem Unwohlsein unser guter lebensfroher **Felix**. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, 10. August 1866.

**Gottfried Gottwald**  
und Frau.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen herben Geschehe danken innig

Leipzig, den 11. August 1866.

**Karl Sitt** und Frau.